



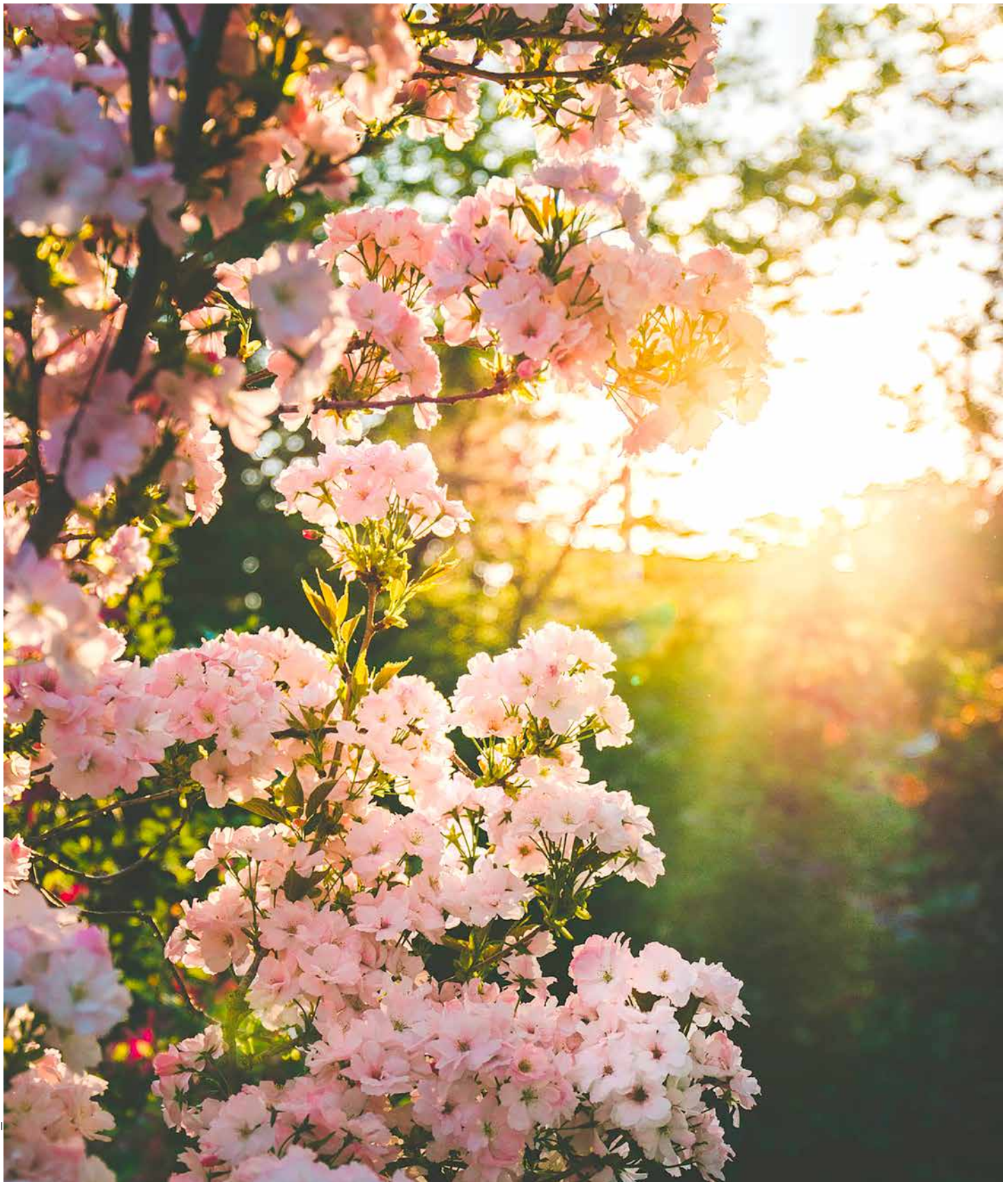
St. Andräer

Gemeindenachrichten

April 2022

gemeinde@st-andrae.at

112. Ausgabe





Geschätzte Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer der Stadtgemeinde St. Andrä!

Mittlerweile bin ich und der im Vorjahr gewählte Gemeinderat mehr als ein Jahr im Amt. Um für die kommenden fünf Jahre ein Arbeitsprogramm zu erstellen, habe ich Anfang März die **Stadtratsmitglieder** zu einer **Klausur** geladen. Dabei wurden Schwerpunkte und Problemstellungen aufgezeigt, um die Ziele für die nächsten Jahre über die Parteigrenzen hinweg zu definieren. Es wurde sehr konstruktiv gearbeitet und ich bin zuversichtlich, dass wir die vor uns liegenden schweren Aufgabenstellungen gemeinsam bewältigen können, um das Bestmögliche für unser St. Andrä zu erreichen!



Dass alle Fraktionen das Beste für St. Andrä wollen und geplante Projekte und notwendige Beschlüsse am kürzest möglichen Weg erledigt werden, hat die Abhaltung der ersten digitalen Stadtratsitzung gezeigt.



Gemeinsam haben wir auch in der letzten Gemeinderatsitzung den Bau des **Gehweges Wimpassing** beschlossen. Danke an Alle, die mit viel Einsatz im Vorfeld die Weichen dafür gestellt haben. Danke auch an die Grundstücksanrainer für ihre Kooperation. So können wir unseren „Schwächsten“ im Straßenverkehr – unseren Kindern – mehr Sicherheit bieten.

Ein Miteinander auch über die Grenzen hinweg liegt uns am Herzen. Im Dezember besuchte uns eine Abordnung aus der italienischen **Stadt Manzano** mit Bürgermeister Piero Furlani an der Spitze. Es ist geplant, dass wir mit Manzano eine weitere **Städtepartnerschaft** eingehen, um dadurch eine zusätzliche kulturelle und gastronomische Kooperation zu erreichen.



Ein herzliches Dankeschön an unsere **Feuerwehren**, die mit den Einnahmen der **Friedenslicht-Aktion** wieder Lavanttaler Familien finanziell unterstützen konnten!

Mehr für unsere Sicherheit konnten wir durch die Unterstützung von **Landesrat Ing. Daniel Fellner** erreichen. Er hat einen mobilen Hochwasserschutz angekauft, um bei Katastrophen rasch vor Ort Hilfe anbieten zu können. Dieser wird im Wirtschaftshof gelagert. Außerdem wurden **Waldbranddrucksäcke** an die **Feuerwehren** ausgegeben, um bei Bränden schnell eingreifen zu können. Zudem unterstützt LR Fellner das nachhaltige **Pilotprojekt „Elektronikgeräte-ReUse“** im Umweltzentrum Lavanttal.



Die **Österreichische Wasserrettung** hat im Feber ihre Jahreshauptversammlung abgehalten und es wurde ein neuer junger Vorstand unter der Leitung von **Christian Hafner** gewählt. **Erwin Klade** wurde in diesem Zuge für seine jahrzehntelangen Verdienste ausgezeichnet.



Eine weitere Auszeichnung erhielt die Stadtgemeinde selbst. **Manfred Ragger, Bezirksobmann der Kärntner Landsmannschaft**, hat die Stadtgemeinde St. Andrä für 90 Jahre Mitgliedschaft geehrt und seinen Dank für die Verdienste um das Hochhalten der Kärntner Tradition ausgesprochen.



Im Jänner 2022 konnten wir drei neue MitarbeiterInnen im Gemeindedienst aufnehmen: **Susanne Traußnig** verstärkt die Bauabteilung, **Eva Juri** ist in der Finanzverwaltung tätig und **Christian Flaggel** ist im Bereich Wasserversorgung angestellt. Im März wurde **Philipp Jörl** zum Standesbeamten angelobt und steht somit ab sofort für Trauungen zur Verfügung.



Zwei unserer langjährigen MitarbeiterInnen durften wir in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden. **Ingrid Schwarz** schaffte es, unser Bauamt für über 47 Jahre zu stärken und unser Standesbeamte **Walter Greilberger** hat im Laufe der Jahre



Schlägerung
Holzbringung
Seilbahnarbeiten




Johann Asprian
Wisperndorf 92
9462 Bad Sankt Leonhard
0650 79 61 555
johann.asprian@outlook.de

Bergauf, bergab für Sie im Einsatz!

unzählige Trauungen in unserer Stadtgemeinde durchgeführt. Wir wünschen ihnen viel Gesundheit und alles Gute im neuen Lebensabschnitt.

Auch am **Wochenmarkt** gibt es Veränderungen: **Christine und Manfred Pöcheim** treten ihren wohlverdienten Ruhestand an und wurden für ihre 19-jährige Mitarbeit am St. Andräer Wochenmarkt geehrt.



Einmal im Monat treffe ich mit meinen **Bürgermeisterkollegen** des Tales, um Themen, die alle Gemeinden betreffen, gemeinsam zu diskutieren und zu entscheiden, um die Region Lavanttal gemeinsam zu stärken. Die Herausforderungen werden immer größer und die Rahmenbedingungen schwieriger. Daher ist es wichtig, zusammenzustehen, zu helfen und zusammen die Agenden der Gemeinden anzugehen.



Ich wünsche euch einen schönen Frühling, der mit neugewonnener Freiheit genossen werden kann.

Bleibt gesund! Das wünscht Euch von Herzen Eure Bürgermeisterin Maria Knauder

Liebe St. Andräerinnen! Liebe St. Andräer!



Die Tage werden länger, die Sonne strahlt und versucht mit dezentem Vogelgesang, nun endlich dem lang ersehnten Frühling Platz zu schaffen und damit neues Leben einzuhauchen. Die Natur erwacht aus ihrem Winterschlaf und das wirkt sich auf unseren Optimismus und unser Wohlbefinden aus. Das tut uns allen wieder gut.

Mit Schwung und Elan stellt sich nun auch die Stadtgemeinde St. Andrä wieder neuen Herausforderungen und setzt sich zum Ziel, mit Zuversicht und Wohlwollen neu zu beginnen und voll durchzustarten, um am Ende des Jahres ein positives und zufriedenstellendes Ergebnis für uns alle einzubringen.

Lassen wir doch die letzten beiden durch die Pandemie negativ behafteten Jahre des Verlustes und Verzichtes hinter uns und planen mit einer neuen Prioritätenreihung eine sichere Erreichbarkeit greifbarer Ziele für die Stadt St. Andrä.

Das beschlossene Budget ist die Basis und vor allem Voraussetzung für geplante Projektumsetzungen des heurigen Jahres. Auch unter schwierigeren Rahmenbedingungen ist die Stadtgemeinde St. Andrä weiterhin bestrebt, ihre Ziele zu verfolgen und auch voranzubringen.

Die Arbeiten zur Errichtung des neuen Kindergartens und des Pflegeheimes sind in vollem Gang und lassen uns freudig auf die Fertigstellung und den künftigen Verwendungszweck blicken. Wir alle legen besonderes Augenmerk auf die schwächsten Mitglieder unserer Gesellschaft und schaffen mit diesen Neubauten einfach „Großartiges“. Seien wir stolz und freuen uns über diese Fortschritte!

Im Straßenbereich wird die vollständige Sanierung im Gemeinde- und Verbindungsstraßenabschnitt der Bereiche „Gei-

Belbacher“, „Remsnegger“ und „Sieber Höhe“ erfolgen.

Sehr erfreulich und erwähnenswert ist auch die geplante Umsetzung und Errichtung des Gehweges St. Andrä Nord entlang der B70.

Mit der Neuanschaffung eines Mercedes-Unimog kann sich auch der Wirtschaftshof über eine Fuhrparkerweiterung freuen. Um dem Industrie- und Gewerbepark (IGZ St. Andrä) als Standort für Betriebsansiedelungen noch mehr Attraktivität zu verleihen, ist die Stadtgemeinde St. Andrä sehr um eine Erweiterung und den Ankauf einer Fläche im Ausmaß von 7,7 ha bemüht.

Aktuell wird derzeit auch in Verhandlungen und Gesprächen an einer Verkehrslösung (Kreisverkehr) im Kreuzungsbereich der B70 – St. Pauler Landesstraße gearbeitet.

Ganz besonders freut es mich aber, dass wir es uns zur Aufgabe gemacht haben, unseren Fokus auf die Innenstadtbelebung von St. Andrä zu richten. Durch die neue Kärntner Orts- und Stadtkernverordnung (K-OSKV 2022) ergeben sich nun neue Belebungsvarianten für den Stadtkern, die nur auf ihre Umsetzung warten. Wir arbeiten bereits daran und sind bemüht, St. Andrä noch attraktiver, lebenswerter und vor allem noch schöner zu gestalten.

Freuen wir uns auf ein Jahr der Zuversicht und des guten Gelingens!

Ein FROHES OSTERFEST
 wünscht Ihnen Ihr

Erster Vizebürgermeister **Andreas Fleck**

Impressum

Gemeindenachrichten St. Andrä

Erscheinungsweise: vierteljährlich

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Stadtgemeinde St. Andrä, 9433 St. Andrä 100

Verlag, Anzeigen und Druck:

Santicum Medien GmbH, Kasmanhuberstraße 2, 9500 Villach.

Tel. 04242/30795, E-Mail: office@santicum-medien.at

DRUCKLAND
KÄRNTEN
 PERFECTPRINT

Graf's

Markt Cafe

am Rathausplatz
in St. Andrä



EISBECHER
UND
SOFT EIS





Regional Einkaufen trifft auf Genuss.

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger von St. Andrä!



Die Zeit eilt nur so dahin und ehe man sich versieht, ist bereits ein Jahr in der neuen Gemeinderatsperiode vergangen, die daher gar nicht mehr so „neu“ ist. Vielmehr konnte ich mich bereits sehr gut in die Strukturen einleben, sie gleichzeitig aber auch hinterfragen und einer Innovation unterziehen. Natürlich gehen diese Entwicklungen nicht von einem auf den nächsten Tag. „Was wir heute tun, entscheidet darüber, wie die Welt morgen aussieht“ hat Marie von Ebner-Eschenbach einmal formuliert und deshalb halte ich mich gewissenhaft an dieses Tun im Heute.

Für den Bereich **Tiefbau** stehen insofern herausfordernde Zeiten an, als sich die weltpolitischen Wirklichkeiten derart rasant auf die Wirtschaft auswirken, dass auch das Sanieren der Straßen immer teurer wird und die ohnehin bereits schwachen Finanzen wenig hergeben. Dennoch ist es mir im Straßenbaubereich gelungen, die geplanten Großprojekte auf Schiene zu bringen. Der Gehweg nach Wimpassing kommt dieses Jahr, an den Bergstraßen tut sich was. Ich hoffe, dass die Bürgerinnen und Bürger den Einsatz, den wir mit unseren begrenzten Mitteln leisten können, wirklich erkennen. Durch zusätzliche Mittel, die durch Auflassung eines öffentlichen Gutes lukriert wurden, werden nach Ostern einige Straßenabschnitte mit einer Dünnschichtasphaltdecke überzogen, um sie für die folgenden Jahre zu erhalten und zu konservieren. Gleichzeitig bin ich in enger Abstimmung mit Straßenlandesrat Martin Gruber, der für St. Andräer Straßenprojekte Agrarförderungen bereithält. Diese drohen aber oft daran zu scheitern, da die Gemeinde finanziell nicht im Stande ist, die Eigenmittel aufzubringen. Die Straßen müssen in den Fokus und



ich kann meine Kolleginnen und Kollegen im Stadt- und Gemeinderat nur bestärken, diesen Umstand auch einhellig anzuerkennen.

Im Bereich **Hochbau** steht die Hauptsaison der „Häuslbauer“ wieder bevor und mit meinem Team im Bauamt bin ich wirklich darum bemüht, als serviceorientierte Institution Beratung und Hilfe für die Bürgerinnen und Bürger anzubieten. Daher habe ich geplant, besondere „Bausprechstage“ einzuführen, an denen Fragen, die für Bauwerber von Relevanz sind, von den Fachkräften des Bauamts beantwortet werden können.

In der **Kultur** bedeuten Ostern und Frühling auch Öffnen, Aufblühen und vor allem Veranstaltungen in Präsenz. So schön und erfolgreich die Reihe der „virtuellen Lesungen“ auch gewesen sein mag, so sehr freue ich mich darauf, Sie bei den Vernissagen, in der Bibliothek oder im Stadtarchiv persönlich begrüßen zu können. Ich darf Sie natürlich auf das vielfältige Angebot meines Kulturreferates und mit großer Freude auch auf die Veranstaltungen der Vereine im Gemeindegebiet hinweisen. Es geht wieder los! Eine Auswahl: Die Dorfgemeinschaft St. Jakob veranstaltet ein Konzert, in Pölling hat man sich mit der „Kultur am Berg“ ein Leuchtturmprojekt in kultureller Hinsicht für das schöne Örtchen ausgedacht und in Eitweg warten die Theaterspieler bereits, dass der Vorhang wieder aufgeht. Um das alles bestmöglich zu unterstützen, ist es mir als Kulturreferent wichtig, einerseits finanziell zu fördern, andererseits auch Sie als Gemeindegewinnenden und Gemeindegewinnenden aufzufordern: Schauen Sie sich das an! St. Andrä hat kulturell viel zu bieten!

Ihr Zweiter Vizebürgermeister
Maximilian Peter, LL.M. (WU), MA

Sehr geehrte Damen und Herren!



Das neue Jahr bringt wieder viele Herausforderungen mit sich und auch wir Gemeindevertreter haben einige Neuerungen geplant. Unserer **Freizeitanlage St. Andräer See** erfährt heuer eine wichtige Investition: Wir werden die Stege sanieren und somit unser Angebot für alle Besucher verbessern.

Ebenfalls freut es mich sehr, Ihnen berichten zu dürfen, dass wir in der Innenstadt von St. Andrä für alle Besucher unserer Stadt

kostenloses WLAN einrichten werden und zwar in einem größeren Ausmaß als bisher. Das **kostenlose WLAN** wird von der Stadtpfarrkirche bis zur Basilika erweitert. Derlei Dinge sind ja mittlerweile heutzutage schon Standard, wenn man einen Blick auf andere Tourismusorte wirft. Dies soll ein weiterer kleiner

Baustein sein, um unseren schönen Ort touristisch attraktiver zu machen. Ebenso wird der Panoramaweg in den „verbotenen Gärten“ in dieses Netz miteingebunden sein.

Abschließend will ich Sie alle nochmals auf unser **Regionalprojekt WeLocally.at** hinweisen. Hier haben wir schon große Schritte gemacht und die Homepage ist mittlerweile seit Jänner offiziell gestartet. Das Projekt nimmt Fahrt auf und entwickelt sich sehr gut. Insgesamt sind schon über 100 Anbieter auf der Plattform. Die Idee dahinter ist ganz einfach: Heimische Unternehmen, Vereine und alle, die etwas in St. Andrä bewegen, sollen sichtbar gemacht werden. Für Unternehmen bietet das Projekt die Möglichkeit, sich auf einem weiteren Weg vorzustellen und zu präsentieren. Ebenfalls ergibt sich bei WeLocally.at die Möglichkeit, freie Immobilien wie Geschäftsräumlichkeiten oder Wohnimmobilien anzubieten und auch zu suchen. In den kommenden Wochen werde ich mit meinen Kollegen der Stadtgemeinde mehrere Informationsveranstaltungen anbieten, um Ihnen unser kostenloses Unterstützungsprojekt vorzustellen.

Ihr Stadtrat **Mag. Jürgen Ozwirk**

Ihr Fachbetrieb im Bereich Holz Qualität beginnt bei uns ganz vorn!

Wir verstehen uns als Partner für Ihre Wohn- und Arbeitsbedürfnisse und beraten Sie kompetent durch alle Bauphasen.



**FLEXIBEL, PRAKTIKABEL
UND ZEITSPAREND**

Unsere Leistungen:

- Individuelle Planung
- Massiv- oder Riegelbauweise
- Bauplanung
- Bauausführung
- sowie sämtliche Zimmermannsarbeiten (Umbau, Sanierung, Dachstuhl, Carport)



JEDES HAUS IST FÜR UNS EINZIGARTIG!

POMS ZIMMEREI GMBH
Gemmersdorf 80-A, 9421 Eitweg



Tel: 04355/26178, office@poms-zimmerei.at

www.poms-zimmerei.at



Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadtgemeinde St. Andrä!



Der Frühling hat nun Einzug gehalten und nach wie vor hat uns die Pandemie ein Stück weit im Griff. Nichtsdestotrotz waren wir nicht ganz untätig und haben zumindest Kleinigkeiten, welche ein Stück weit Normalität vermittelten, geplant.

Der Fasching, die „5. Jahreszeit“, fand auch heuer nur in kleiner Form statt – auch in den **Kindergärten**. An dieser Stelle bedanke ich mich recht herzlich bei unseren Kindergartenpädagoginnen, welche den Kindern trotz

der schwierigen Situation ein bisschen Fasching ermöglichen. Es wurde gespielt, getanzt und gelacht und die Faschingskrapfen schmeckten allen Kindern.

Ebenso gibt es aus diesem Bereich zu berichten, dass die Bauarbeiten für unseren neuen Kindergarten bereits voll im Gange sind. Sollte alles klappen, kann dieser bereits im Herbst 2022 bezogen werden.

Auch für die Jugendlichen gibt es erfreuliche Nachrichten: Es ist nun nach intensiver Arbeit gelungen, in St. Andrä „**Mobiles Streetwork**“ und einen „**Treffpunkt für Jugend**“ zu installieren. Die letzten Vorbereitungsarbeiten dafür laufen bereits auf Hochtouren. Das Projekt soll Anlaufstelle für unsere Jugend sein, wo sich diplomierte SozialarbeiterInnen um alle Belange, die die Jugend betreffen, kümmern. Man darf gespannt auf dieses Projekt sein.

Auch der beliebte „**Tag der älteren Generation**“ ist heuer wieder geplant und soll in alter Manier wieder auf der „Gackernwiese“ stattfinden. Ich freue mich schon sehr darauf, diesen hoffentlich wieder durchführen zu können. Unsere „ältere Generation“ war in dieser schwierigen Zeit sehr bemüht, soziale Kontakte aufrecht zu erhalten und sich nicht ganz aus den Augen zu verlieren.



Abschließend habe ich noch ein Anliegen: Sollten Sie **Ideen für Projekte im Kinder-, Jugend- oder Sozialbereich** haben, wäre ich sehr dankbar, wenn Sie mir diese per E-Mail unter ina.hobel@st-andrae.at übermitteln. Gemeinsam sind Projekte effektiver und besser durchführbar.

Bis zum nächsten Wiedersehen wünsche ich Euch allen viel Gesundheit,

Herzlich! Eure Stadträtin **Ina Hobel, BEd.**

Alles Fliest...

Die Profis von Fliesen Stückler helfen Ihnen die richtigen Fliesen für ein schöneres Leben zu finden.

Unser kompetentes Beratungsteam freut sich auf Ihren Besuch!

RIESIGE FLIESEN AUSWAHL

„20 mm Fliesen für Terrasse, Balkon & Co. Dekorativ, beständig & praktisch!“





& VERLEGUNG
& VERKAUF

& RUNDUM-SERVICE
& REPARATURARBEITEN

NEU

TÜREN,
VINYL- UND
PARKETTböDEN

Volksbadstraße 7 · A-9400 Wolfsberg
Tel. 04352/36660 · www.fliesen-stueckler.at

Werte GemeindebürgerInnen!



Mit einem hoffnungsvollen Ausblick starteten wir in das neue Jahr. Es kann uns nicht schnell genug gehen, den Krisenmodus zu verlassen, müssen aber diesbezüglich feststellen, dass es noch einige Zeit brauchen wird. Umso wichtiger sind kleine Schritte und Impulse, die gesetzt werden, um unsere Stadtgemeinde in der finanziell angespannten Situation zu verbessern. Mit dem ersten Arbeitstag des neuen Jahres wurde mit der **Bürgerkarte** der digitale

Zugang zum Umweltzentrum Lavanttal für unsere GemeindebürgerInnen verwirklicht. Danke an alle Bediensteten, die für den reibungslosen Ablauf dieser Erneuerung gesorgt haben.



Auch das vom Land Kärnten gesponserte Projekt „**Elektronikgeräte-ReUse**“ wurde im Umweltzentrum gestartet. Dabei werden noch gebrauchsfähige Elektrogeräte gesammelt, überprüft und anschließend vom Verein „Together“ kostengünstig an Bedürftige verkauft. Wir sind froh, eine von drei Pilotprojektgemeinden in Kärnten zu sein, die mit dieser Aktion das Bewusstsein der Wiederverwertbarkeit von Elektrogeräten schärfen kann.

Es freut mich auch, dass der Schulbetrieb sich wieder normalisiert und unsere Volksschüler bei Sport- und Projekttagen die Klassengemeinschaft stärken können. Ein Besuch im Rathaus wird in den kommenden Wochen auch wieder möglich sein, damit unsere VolksschülerInnen einen Überblick von den vielfältigen Aufgaben einer Gemeinde bekommen.

Ein in vielerlei Hinsicht großartiges Projekt soll im Sommer in den Räumlichkeiten der VS Schönweg gestartet werden. Nachdem das Haus seit Oktober des Vorjahres leer steht, waren die Bemühungen, es wieder mit Leben zu füllen, erfolgreich. Die



Stadtgemeinde vermietet das Schulhaus an Birgit Juri, die darin eine **Kindertagesstätte** verwirklichen wird. Damit verwerfen wir das Gebäude, unterstützen das Angebot der Kleinkindbetreuung und setzen ein starkes Zeichen in Richtung Dorfentwicklung. Ich möchte zudem die konstruktive Zusammenarbeit und das innovative Betreuungskonzept hervorheben. Als Stadtgemeinde haben wir organisatorisch und operativ mit der privat geleiteten Betreuungseinrichtung nichts zu tun, wir wünschen aber der Betreiberin mit ihrem Team viel Erfolg und freuen uns auf eine Belebung Schönwegs.

Mit diesen Impulsen wünsche ich Euch ein friedvolles Frühlingserwachen und ein schönes Osterfest.

Stadtrat Mag. Christian Taudes

Glasfaserschnell zum Gratis-Tablet.

Zu allen A1 Internet Tarifen ab 100 Mbit/s.

Tablet
geschenkt

Gratis
Aktivierung

Jetzt Du. Im **A1 Giganetz**.

Aktion gratis Aktivierung/Herstellung (bei erforderlichem Technikereinsatz oder Selbstinstallation) gültig bei Bestellung von A1 Internet, A1 Glasfaser Internet oder A1 Cube Internet Neukunden. Mindestvertragsdauer 24 Monate. Gratis Tablet: gültig bei Tarifen ab 100 Mbit/s. Tablet muss binnen eines Monats nach Aktivierung/Herstellung separat angefordert werden, andernfalls der Anspruch darauf erlischt. Aktion gültig bis auf Widerruf und solange der Vorrat reicht.

Dixi's Handy & TV - Shop

Martin Diex
Weierhofstraße 2
9431 St. Stefan im Lavanttal
Mobil: 0664 / 55 12 888
office@dixi-handysshop.at
www.dixi-handysshop.at



Ihr Rundum-Partner

365 Tage im Jahr für Sie im Einsatz!

ALLES FÜR DEN GARTEN	RUND UM HAUS ODER BETRIEB
- Rasenservice (vertikutieren, Düngung, Neuansaat, Mahd...)	- Obstbaumschnitt
- Gartengestaltung	- Baum- & Strauchschnitt
- Pflanzarbeiten	- Heckschnitt
- Rollrasenverlegung	- Baumfällung
	- Baumkontrolle
	- Laubentfernung

FÜR UNTERNEHMEN & Immobilienverwalter

- Objektbetreuung	- Leasingpersonal
- Reinigung (Innen/aussen)	- Winterdienst

Maschinenring Wolfsberg
T. 05 9060 216
wolfsberg@maschinenring.at


Maschinenring

■ Aus dem Gemeinderat

In der letzten Sitzung des Gemeinderates wurden folgende wesentliche Beschlüsse gefasst:

- Angelobung Ersatzmitglied – Stadtrat
- Stromliefervertrag
- Bericht: Dringende Verfügung – Bestellung von Herrn Mag. Johannes Gastrager als alleinvertretungsbefugter Geschäftsführer ab 02. Dezember 2021
- Fördervertrag Pflegenahversorgung
- Abschluss eines Bestandsvertrages zwischen römisch-katholischer Stadtpfarrkirche St. Andrä und dem Verein Lavantium
- IKTP – Interkommunaler Technologiepark Lavanttal – Aufteilungsschlüssel
- Aufhebung IKZ – Kooperationsvertrag „PMS-Technikum“ und Neuabschluss des IKZ-Kooperationsvertrages „FH extended Lavanttal“
- Gutsche Technik GmbH – Verlängerung Frist der Ansiedlung IGZ St. Andrä
- Erhöhung Stundensatz Personal Wirtschaftshof
- Ersatzbeschaffung Mercedes Unimog
- „Schutzwasserverband Lavanttal“
- Stellenplan 2022
- Kassenkredit 2022
- Voranschlag 2022 inkl. mittelfristiger Ergebnis-, Investitions- und Finanzplan für den Zeitraum 2022 bis 2026 gem. K-GHG
- Wirtschaftsplan 2022 der Infrastrukturgesellschaft St. Andrä GmbH
- Antrag auf Übernahme des Winterdienstes am „Stern Park“



ORTHOPÄDIE
Maßschuhe - Schuhzurichtungen - Einlagen

MAURITSCH
Stempel - Schilder - Schlüssel - Schuhreparatur

Freidlgasse 10, A-9400 Wolfsberg
Tel. 04352/3171
office@mauritsch.at www.mauritsch.at

- Antrag auf Übernahme der Parzelle Nr. 1038/7 KG 77206 – Gemmersdorf in das öffentliche Gut der Stadtgemeinde St. Andrä
- Antrag auf Auflassung der öffentlichen Wegparzelle 1373/1 bzw. teilweise Auflassung der öffentlichen Wegparzelle Nr. 1474, beide KG 77238 – Schönweg
- Übernahme Trennstück in der KG Goding in das öffentliche Gut (Godinger Straße)
- Änderung des „Allgemeinen Textlichen Bebauungsplanes“
- Neuerlassung des Teilbebauungsplanes für Grundstücke in der KG Eitweg und in der KG Lindhof
- Integrierter Flächenwidmungs- und Bebauungsplan „Europaspar St. Andrä“
- Flächenwidmungsplanänderungen
- Aufhebung der Festlegung als Aufschließungsgebiet für eine Teilfläche der Parzelle 528/19 KG Goding
- Ansuchen um Verlängerung der Bebauungsverpflichtung
- Bürgerkarte St. Andrä – Abschluss Servicevertrag
- Neufassung Abfallgebührenverordnung
- Aufhebung Betriebsordnung Recyclinghof – Festsetzung privatrechtliches Entgelt
- Diözese Gurk, Klagenfurt, in Vertretung der Pfarre St. Andrä – Förderungsvertrag
- Angelobung eines Gemeinderatsmitgliedes und Nachwahl in Ausschüssen
- Nachnominierung eines Mitgliedes für die Rechnungsprüfung im Reinhaltverband Mittleres Lavanttal
- Erledigungsbericht – Selbständiger Antrag gem. § 41 K-AGO – Anschaffung von PCR-Lollipop-Tests für Kindergärten
- Löschungsbewilligungen EZ 1 GB 77248 Teichbauer
- ISTmobil – weitere Vorgehensweise
- Neuerrichtung Kindergarten St. Andrä – Auftragsvergabe – Holzbauer
- Abschluss von Kaufverträgen in der IGZ St. Andrä
- Zweckänderungen von BZ i. R. aus den Jahren 2019 und 2020
- Finanzierungspläne
- Verordnung eines Halte- und Parkverbotes im Bereich St. Andrä 56
- Teilweise Auflassung von öffentlichem Gut in der KG St. Andrä
- Wegauflassungen in der KG Framrach
- Übernahme in das öffentliche Gut in der KG Kleinrojach
- Neuerlassung des Teilbebauungsplanes für Grundstücke in der KG Lindhof und in der KG Gemmersdorf
- Personalangelegenheiten

Oldtimer
Autobahnrestaurant Pack

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

Kellner/in
Reinigungsmitarbeiter/in
Ferialpraktikant/innen
Ferialarbeiter/innen



Auch Neueinsteiger, Schulabgänger, Wiedereinsteiger!

- Entlohnung lt. KV • Überzahlung möglich
- Vollzeit od. Teilzeit • freie Verpflegung

E-Mail: pack@oldtimer.at
oder 0676/5124090, Hr. Kisielewski Paul

Tank

Baustellenentsorgung **reinigung**

GOJER

Der Entsorger

Wartung von
Öl- & Fett
abscheidern

04232/89222
www.gojer.at

Mobil
WC

■ Initiative für mehr Blumenwiesen in St. Andrä



Die Stadtgemeinde St. Andrä wird künftig vermehrt auf gemeindeeigenen Flächen und auch auf Privatflächen sowie im Bereich von bestimmten Wanderwegen und Lehrpfaden Blumenwiesen anlegen. Mit Unterstützung der Arge NATURSCHUTZ wurde beim Land Kärnten ein Projekt eingereicht, das mittlerweile genehmigt wurde.

Bis November 2022 sollen vorerst auf einigen Standorten Blumenwiesen angelegt werden. Gleichzeitig ist die Gemeindebevölkerung eingeladen, sich an dem Projekt zu beteiligen. Falls Interesse besteht, auch im Privatbereich – egal ob es sich um Gärten, landwirtschaftliche Flächen oder Firmenareale handelt – artenreiche Blumenwiesen anzulegen, können Sie sich bei Ingrid Weinländer unter der Telefonnummer 04358/2710-40 oder per E-Mail an ingrid.weinlaender@st-andrae.at melden. Die Flächen werden im Frühjahr von Mag. Klaus Krainer (Arge NATURSCHUTZ) gemeinsam mit dem Grundeigentümer besichtigt und je nach Zustand der Flächen entsprechende Pflegemaßnahmen vorgeschlagen.

Als „Blumenwiese“ werden artenreiche Wiesen bezeichnet, die viele blühende, krautige Pflanzen aufweisen. Solche Wiesen sind in vergangenen Jahrhunderten durch traditionelle landwirtschaftliche Nutzung entstanden. Diese sind durch den Einsatz von Kunstdünger, Gras-Nachsaaten, häufigeres Mähen verschwunden – und damit auch der Lebensraum für zahlreiche Kleintiere und Insekten wie Schmetterlinge, Wildbienen und Hummeln. Artenreiche Blumenwiesen können aber neu entwickelt oder angelegt werden, wie zahlreiche Initiativen zeigen. Entscheidend sind die Standortbedingungen, um für den jeweiligen Boden das geeignete Saatgut zu verwenden. Neu angelegte Blumenwiesen benötigen einige Jahre, um ihre Pracht zu entfalten. Mit der richtigen, zeitlich abgestimmten Pflege, entwickeln sich diese Flächen jedoch rasch zu den artenreichen Wiesen. Bei der Pflege ist besonders darauf zu achten, dass das Schnittgut von der Fläche entfernt wird, um eine Verfilzung und Überdüngung zu verhindern.

■ Vorabmeldung für die Schwimmbecken-Befüllung

Besitzer von Schwimmbecken müssen auch heuer wieder vor der Befüllung mit der Wasserversorgung der Stadtgemeinde St. Andrä unter 0664/60689 6409 verpflichtend Kontakt aufnehmen. Diese Rücksprache ist notwendig, um lokale Versorgungsengpässe und Druckschwankungen durch das gleichzeitige Befüllen mehrerer Becken in einem Siedlungsbereich zu vermeiden. Um Probleme bei Tagespitzen zu minimieren, wird generell ersucht, große Wasserentnahmen, etwa für das Füllen von Schwimmbecken oder für Bewässerungen, in der Nacht durchzuführen.

■ Grünes Licht für Gehweg nach Wimpassing

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde der Bau des Gehweges von St. Andrä nach Wimpassing einstimmig beschlossen. Dieser wird ab Herbst 2022 auf einer Strecke von 700 Metern von St. Andrä Nord bis nach Wimpassing auf der linken Straßenseite entlang der Packer Bundesstraße (B70) die Fußgänger sicher führen. Großer Dank gilt jenen Anrainern, die bereit waren, die für die Trassenführung benötigten Grundstücke zu moderaten Preisen abzutreten. Die geschätzten Kosten belaufen sich derzeit auf rund 326.000 Euro. Die Finanzierung ist durch Kostenbeteiligungen des Bundes (50%) und des Landes (30%) sowie durch eine Restfinanzierung durch die Stadtgemeinde St. Andrä bereits gesichert.



Über den Bau des Gehweges freuen sich Bgm. Knauder, Vzbgm. Peter, StR. Litwin mit Anrainer GR Janko sowie Cataleya und Lena.

Nachruf Manfred Payer



Manfred Payer wurde am 29. Mai 1945 in Wolfsberg geboren. Nach der Pflichtschule absolvierte er die Lehre zum Buchdrucker bei der Firma Ploetz, arbeitete in Folge bei der Firma Rotaprint und bei der Krankenkasse in St. Veit, ehe er bei der Stadtgemeinde St. Andrä als Gebäudeverwalter eingestellt wurde. Besonders wurde Manfred von den Kolleginnen und Kollegen

als langjähriger Personalvertretungsobmann geschätzt. In dieser Funktion organisierte er unzählige, unvergessliche Betriebsausflüge in Österreich und ins Ausland.

Manfred Payer war einige Jahre Mitglied bei der FF St. Andrä und dem MGV St. Andrä.

An erster Stelle stand für Manfred seine Familie, allen voran Gattin Ingrid und seine Tochter Elisabeth mit Schwiegersohn Gerhard. Für seine beiden Enkeltöchter Romina und Elisa war er immer zur Stelle, wenn Not am Mann war. Dreißig Jahre lang verbrachte Manfred den Urlaub mit seiner gesamten Familie am Campingplatz in Rovinj, wo er auch viele Freundschaften schloss.

Manfred Payer verstarb im 77. Lebensjahr am 5. Februar 2022 im Kreise seiner Familie nach langer und mit großer Geduld und Humor ertragener Krankheit.

Die Stadtgemeinde St. Andrä wird Manfred Payer stets ein ehrendes Andenken bewahren.

■ St. Andräs Feuerwehren lieferten beeindruckende Bilanz

Auch die St. Andräer Freiwilligen Feuerwehren waren von den Einschränkungen und Entbehrungen der Pandemie stark betroffen. Feste und Veranstaltungen konnten – wenn überhaupt – nur in sehr eingeschränktem Maß durchgeführt werden. Darunter litten nicht nur soziale Kontakte, es fehlten plötzlich auch wichtige Einnahmequellen. Auch der Übungsbetrieb musste vorübergehend eingestellt werden.

Dass man sich aber auch in Krisenzeiten auf die freiwilligen Helfer verlassen kann, beweist die Jahresbilanz 2021. So rückten insgesamt 2.108 FF-Einsatzkräfte der Feuerwehren der Stadtgemeinde St. Andrä im Vorjahr zu 54 Brand- und 263 technischen Einsätzen aus und leisteten dabei 2.545 Gesamtstunden für die Bevölkerung.

Aufgrund zwischenzeitlicher Lockerungsmaßnahmen konnten die Feuerwehren teilweise auch wieder dem Übungsgeschehen nachgehen, auch Ausbildungen und Schulungen konnten durchgeführt werden. Diese Faktoren sind essenziell, um die Schlagkraft bei Einsätzen zu gewährleisten. Neben den Einsätzen belief sich die Anzahl der Tätigkeiten auf 934, wobei bei 20.900,50 Gesamtstunden 5.476 Personen beteiligt waren. Mit 31.12.2021 verfügen die Feuerwehren der Gemeinde St. Andrä über 307 aktive Mitglieder (davon 10 Frauen), acht Mitglieder auf Probe, vier Gastmitglieder, 29 Mitglieder der Reserve sowie 75 Altmitglieder. Äußerst erfreulich ist der kontinuierliche Zustrom von Jugendlichen zur Feuerwehr.



Mit Februar 2022 haben die Freiwilligen Feuerwehren den Übungs- und Schulungsbetrieb unter Einhaltung der jeweils aktuell gültigen Richtlinien wieder aufgenommen und blicken zuversichtlich in das laufende Jahr. Die Termine für diverse Feste und Veranstaltungen wurden bereits fixiert und teilweise sind die Planungen bereits im Laufen – es bleibt zu hoffen, dass die geplanten Aktivitäten wie vorgesehen und ohne allzu große Beschränkungen vonstattengehen können.

Liebe Bevölkerung, die Freiwilligen Feuerwehren danken Ihnen für die Loyalität (insbesondere bei Festbesuchen) und die Wertschätzung – gerade in schwierigen Zeiten ist dies Balsam für die Seele und erleichtern uns Einsatzkräften die Arbeit.




BEWEGE GROSSES.
CAREERS BUILT TO LAST.

Als Weltmarktführer für Drehschwingungsdämpfer und Kuppelungen aus Stahl und Faserverbund bieten wir dir eine spannende und zukunftsfähige Lehrausbildung an unserem Fertigungsstandort in Bad St. Leonhard im Lavanttal (Kärnten) in den Bereichen:

**Metalltechnik – Zerspanungstechnik
Elektrotechnik/Maschinenbautechnik**

Unsere Leistungen:

- hervorragende technische Ausbildung im Betrieb und in der Lehrwerkstatt
- Prämien bei ausgezeichneten Leistungen
- Lehre mit Matura bei gutem Pflichtschulabschluss möglich
- Lehrlingsentschädigung: € 800,- brutto/Monat im 1. Lehrjahr

Sende uns deine Bewerbungsunterlagen an: Geislinger GmbH, Mag. Andrea Fellner, Industriestraße 188, 9462 Bad St. Leonhard, Tel.: +43/4350/2376-15, oder jobs@geislinger.com. Mehr über deine attraktiven Zukunftschancen unter: geislinger.com

GEISLINGER 



We Locally.at

St. Andrä

Wir sind schon locally dabei!

Für Macher*innen in der Region

- Sichtbarkeit für deine Tätigkeit und deine Events & deine Kurse
- (Arbeits-)Räume teilen - Kosten teilen
- Geräte verleihen & leihen
- Vernetzung für Kooperationen
- Mitglieder für Vereine finden

www.welocally.at



GEMEINSAM BRINGEN WIR MEHR ZUSAMMEN. SEI LOCALLY DABEI!



theater leben
Kunst & Kultur

Das Leben ist Theater, das Theater ist Leben

Unser Zugang und Anspruch ist es, Ihnen schöne Erlebnisse mit gelungenen Theaterabenden zu bieten...

Raumausstattung Anton ...
Lokaler Dienstleister & H...

Individuelle Wohnkonzepte und erstklassiges Handwerk

Bereits in der vierten Generation ist die Planung, Gestaltung und Umsetzung von Wohnträumen, ob...

Freizeitanlage St. Andrä
Öffentlicher Raum / Sozi...

DAS FREIZEITDORADO FÜR DIE GANZE FAMILIE IM LAVANTTAL

Nur 5 km südlich der Stadt St. Andrä liegt, eingebettet zwischen dem Altarm und dem regulierten F...

Jausenstation Zechner
Gastronomie & Food

Die gute Jause im Lavanttal

Jausenstation/Gasthaus mit Speisen aus eigener Produktion. Familienbetrieb seit 120 Jahren

Caffe La Vita E Rilla
Gastronomie & Food

Wir freuen uns Sie hier begrüßen zu dürfen! Doch noch mehr freuen wir uns über Ihren Besuch ...

Kinderbuch "Romi und d..."
Kunst & Kultur

Eine weihnachtliche Geschichte, mit ganz viel Humor und Persönlichkeit!

Wie wäre es mit einem Kinderbuch? Da wäre Romi und die Sternenreise perfekt. Wir, Alexandra, Dani...



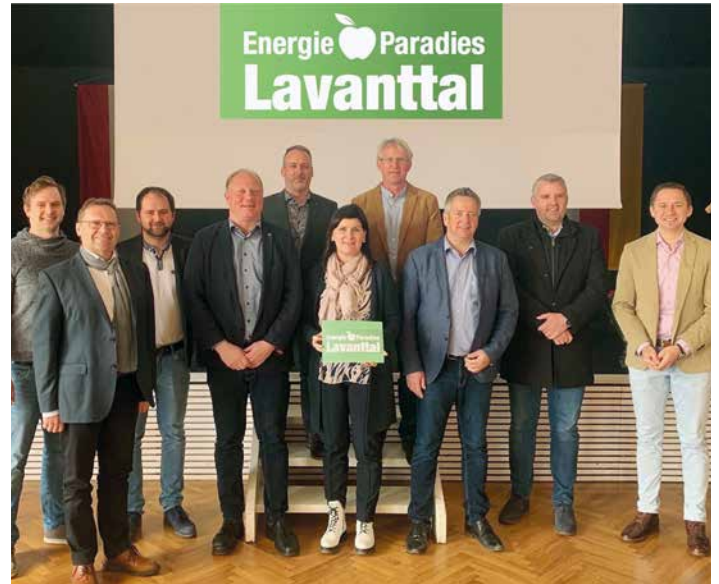
■ Das gesamte Lavanttal ist nun Klima- und Energiemodellregion

Bereits seit 2012 werden im Rahmen der Klima- und Energiemodellregion (KEM) „Energieparadies-Lavanttal“ regionale Klimaschutzprojekte umgesetzt. Mit 1. März 2022 startete die neue Weiterführungsphase, in der nun alle neun Lavanttaler Gemeinden mit an Bord sind.

Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende



Ein großes Ziel der mittlerweile 120 Klima- und Energiemodellregionen (KEM) in ganz Österreich ist es, die Abhängigkeit von Öl- und Gasimporten weitestgehend zu reduzieren. Stattdessen soll die saubere Energiegewinnung aus Sonne, Wind, Wasser und Bioenergie aus der Region weiter forciert werden. Das „Energieparadies-Lavanttal“ setzt im Zuge des KEM-Programms, das vom Klima- und Energiefonds finanziert und von den teilnehmenden Gemeinden kofinanziert wird, bereits seit 2012 Klimaschutzmaßnahmen um. Schwerpunkt der 3-jährigen Weiterführungsphase bildet der Bereich Mobilität. „Durch die Koralmbahn wird das Lavanttal an die neue Süd-strecke angebunden. Hier gilt es jetzt schon Maßnahmen zu setzen, um die Chancen, die dadurch für das Lavanttal entstehen, bestmöglich zu nutzen“, erklärt KEM-Manager Stephan Stückler. „Ein weiteres Ziel ist es, Maßnahmen zu setzen, um das Alltagsradeln im Lavanttal attraktiver zu gestalten. Hierzu wird die Radinfrastruktur unter die Lupe genommen und Radabstellanlagen sowie Rad-Service-Stationen installiert.“ Einen besonders hohen Stellenwert nimmt die Bewusstseins-



bildung ein. Hier bietet die KEM unterschiedliche Aktionen und Angebote an. So sind zum Beispiel Kompostier-Workshops, Ideenwettbewerbe bis hin zu Exkursionen, Beratungen und Veranstaltungen zu unterschiedlichen Themengebieten wie Photovoltaik und Stromspeicher, Heizungsumstellung oder Erneuerbaren Energiegemeinschaften geplant. Aber auch in Schulen versucht die KEM mit unterschiedlichen Aktionen, wie „Fabio im Reich der Energie“ oder „Vom Boden auf den Teller“ Bewusstsein zu schaffen.

Info: www.energieparadies-lavanttal.at

VERSICHERUNG & FINANZIERUNG

M. STOCKER GmbH

JETZT NIEDRIGE FIXZINSSÄTZE BIS ZU 30 JAHRE FÜR IHREN WOHNTRAUM SICHERN!

Mein Versprechen an Sie: „Einfachste Abwicklung und bestmöglicher Service für Ihre Finanzierung“

?


Sie sind auf der Suche nach einer günstigen **Finanzierung** für Ihr neues Eigenheim, Ihre Eigentumswohnung, wollen **umschulden** oder **renovieren**?

?

Sie wollen wissen, welcher Finanzierungsbetrag sich **mit Ihrem Einkommen ausgeht**?

?

Sie stellen sich die Frage: **„Variabler oder fixer Zinssatz?“** - was ist das Richtige für mich und meine Familie?!



Manuel Stocker

Vermögensberater / Versicherungsagent

Beratung via Skype & Telefon möglich!

☎ 0699 1984 12 24

M. Stocker GmbH St. Thomaser Straße 24
9400 Wolfsberg Kärnten
GISA-Zahl 31281393/31696319 Fn 5044758



Pascal Tratar

Vermögensberater / Versicherungsagent


Beratung via Skype & Telefon möglich!

☎ 0650 360 46 26

pt@finanzierung-stocker.at
GISA-Zahl 34203927/32377408

Als ungebundener Kreditvermittler mit langjähriger Erfahrung bin ich Ihr Bindeglied zwischen Ihnen und der Bank, und kümmere mich um Ihr optimales, maßgeschneidertes Finanzierungskonzept, ohne dass Sie unzählige Banktermine wahrnehmen müssen.

GERNE INFORMIERE ICH SIE BEI EINEM KOSTENLOSEN BERATUNGSGESPRÄCH



Daniela Schatte

Backoffice
Finanzierungsvermittlung
ds@finanzierung-stocker.at

KLEINER UNTERSCHIED - GROSSE WIRKUNG

Beispielrechnung 200.000€ mit Finanzierungsdauer 30 Jahre

0,25% besserer Zinssatz → über **8.700€** Ersparnis
 0,5% besserer Zinssatz → über **17.600€** Ersparnis
 1,0% besserer Zinssatz → über **34.500€** Ersparnis




office@finanzierung-stocker.at

www.finanzierung-stocker.at

■ Neustart für den Stammtisch für pflegende Angehörige und das Café Zeitreise

Nach langer Pause findet **seit März** in den Räumlichkeiten der Stadtgemeinde **wieder einmal im Monat zwischen 16 und 18 Uhr** der Stammtisch für pflegende Angehörige unter der Leitung von Pflegekoordinatorin DGKP Christina Unterberger statt. Der Stammtisch für pflegende Angehörige bietet pflegenden Angehörigen eine kostenlose Möglichkeit, professionelle Beratung in allen die Pflege betreffenden Fragen zu erhalten, Erfahrungen auszutauschen und an interessanten Vorträgen und Workshops zu Pflege- und Gesundheitsthemen teilzunehmen. Parallel zum Stammtisch wird auch das „Café Zeitreise“ der Caritas Kärnten wiedereröffnet. Die Stadtgemeinde St. Andrä stellt dafür als „Gesunde Gemeinde“ die Räumlichkeiten des EKIZ zur Verfügung. Das „Café Zeitreise“ bietet Menschen mit dementieller Entwicklung die Möglichkeit, sich ebenfalls untereinander im geschützten Rahmen auszutauschen, Ressourcen zu fördern, das Gedächtnis zu trainieren und das Gefühl vermittelt zu bekommen, dazuzugehören.

Anmeldungen zu den Terminen und Vorträgen sind bei der Stadtgemeinde St. Andrä unter:

Tel.: 04358/2710-72 oder dienstags, mittwochs und donnerstags bei Christina Unterberger unter 0664/606 89 6455 bzw. christina.unterberger@ktn.gde.at möglich.

Die weiteren Termine im 1. Halbjahr 2022:

22.4.2022, 20.5.2022, 24.6.2022



© Regionalmedien

■ Ehrenamtliche Mitarbeiter für Pflegenahversorgung gesucht

Nach wie vor werden ehrenamtliche Mitarbeiter für die Pflegenahversorgung gesucht. Als erstes Bundesland in Österreich realisiert Kärnten in den Gemeinden einen „Pflege-Koordinator“ – jemanden, der sich aller Pflegefragen annimmt und vor Ort kostenlos hilft. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter werden kostenlos durch Experten ausgebildet und erhalten Basisschulungen in Erste Hilfe, Hygiene- und Schutzbestimmungen oder im Umgang mit Menschen mit Demenz. Das Land Kärnten übernimmt die Haft- und Unfallversicherung und bezahlt den Ehrenamtlichen das amtliche Kilometergeld. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter erhalten einen offiziellen Ausweis und werden vom jeweiligen Pflege-Koordinator in der Gemeinde für Tätigkeiten eingesetzt, begleitet und angeleitet.

Nähere Informationen: DI/ MI /DO bei PKO Christina Unterberger, Tel.: 0664/606 896 455, christina.unterberger@ktn.gde.at oder Dr.ⁱⁿ Michaela Miklautz, 050536 – 15456 Amt der Kärntner Landesregierung

Studiere im Lavanttal
berufsbegleitend

Maschinenbau
Wirtschaftsingenieurwesen

www.fh-kaernten.at/extended



■ Herzlichen Glückwunsch zum Ruhestand!

Gemeinsam bringen Sie mehr als 90 Dienstjahre zusammen: Ingrid Schwarz und Walter Greilberger wurden von der Stadtgemeinde St. Andrä in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Ingrid Schwarz hat 1973 eine Lehre bei der Stadtgemeinde St. Andrä als Verwaltungsassistentin begonnen. Danach setzte sie ihre berufliche Laufbahn im Bauamt fort und überzeugte viele Bürgerinnen und Bürger mit ihrer menschlichen sowie fachlichen Qualifikation. Nach 47 Jahren im Gemeindedienst ist Ingrid Schwarz mit 31. Dezember 2021 in den Ruhestand getreten.





Walter Greilberger arbeitete seit 1978 in der Stadtgemeinde St. Andrä. Er war langjähriger Standesbeamter der Stadtgemeinde St. Andrä und zeichnete sich durch sein vorbildliches Pflichtbewusstsein aus. Mit 1. April 2022 ist Walter Greilberger aus dem Gemeindedienst ausgeschieden.

Die MitarbeiterInnen der Stadtgemeinde St. Andrä, der Stadt- und Gemeinderat sowie Bürgermeisterin Maria Knauder bedanken sich bei Beiden für die langjährige gute Zusammenarbeit und wünschen alles erdenklich Gute im wohlverdienten Ruhestand.

Hallo Vorteil!

Unsere Vorteilspakete: Für Fahrzeuge älter als 4 Jahre. Für Bremsen, Zahnriemen inkl. Waspumpe, Radlager, Stoßdämpfer, Glühkerzen, Wischerblätter und Inspektion.

GÜNSTIGE PAKETPREISE
für Service und Reparatur inkl. Ersatzteile und Arbeitszeit.

Vasold GmbH

Ihr autorisierter Verkaufsgent
Framrach 48
9433 St. Andrä
Telefon +43 4358 28300-0
www.vasold.co.at

■ e5-News: Richtig kompostieren

Der Frühling lädt ein, den Garten fit zu machen für die kommende Saison. Damit Sie Ihre Pflanzen mit wertvollem Humus versorgen können, ist auf die richtige Kompostierung zu achten.

1. Der richtige Standort

Der Komposthaufen sollte im Halbschatten und – wenn möglich – wettergeschützt unter einem Baum oder Strauch positioniert werden. Mindestens einmal im Jahr sollte der Kompost umgesetzt bzw. aufgelockert werden. So sorgen Sie für eine optimale Mischung der sauerstoffärmeren mit den sauerstoffreicheren Bereichen und für eine bessere Belüftung.

2. Der richtige Abfall

Nicht jeder biogene Abfall gehört auch auf den Komposthaufen. Fleisch sollte auf keinen Fall rein, da damit unliebsame Besucher wie z.B. Ratten angelockt werden.

Erlaubt sind auf jeden Fall Grasschnitt, zerkleinerte Äste sowie verwelkte Pflanzenteile, Gemüse- und Obstreste, Kaffee und auch Eierschalen. Bei exotischen Früchten wie Bananen darauf achten, dass diese Bio-Qualität haben und nur in kleinen Mengen kompostiert werden.

3. Die richtige Pflege

Der Kompost sollte weder zu feucht noch zu trocken und stets gut durchlüftet sein. Nach ein paar Trockentagen empfiehlt es sich, den Kompost mit ein wenig Regenwasser zu befeuchten. Sollten Sie keinen regengeschützten Standort für Ihren Haufen gewählt haben, dann decken Sie diesen bei längerem Regen mit einem Kompostschutzvlies ab. Wenn Sie merken, dass der Verrottungsprozess nicht so schnell voranschreitet, wie erhofft, dann können Sie mit einem Auszug aus Brennnesseln nachhelfen. Ebenfalls gibt es mineralische (Bio-) Kompostbeschleuniger, die den Prozess vorantreiben. Achten Sie auf eine ausgewogene Mischung der Materialien und auch darauf, dass diese vorher entsprechend zerkleinert werden.

Mit diesen Tipps können Sie sich schon bald über einen nährstoffreichen Humus freuen.

■ Änderungen Hausmüllbehälter

Aufgrund der Prüfung durch den Landesrechnungshof wurde eine Evaluierung der Abfuhrordnung notwendig. Die Neuberechnung der Hausmüllmengen, aufgeteilt auf die einzelnen Haushalte, ergab eine Steigerung von 7,6 Liter Hausmüll pro Einwohner und Woche auf 8 Liter. Daher ergibt sich für Haushalte mit acht oder mehr mit Hauptwohnsitz gemeldete Personen eine Änderung bei der Zuteilung des Hausmüllbehältervolumens. Diese erhalten einen Müllbehälter mit einem Volumen von 360 Liter zugestellt.

Neuberechnet wurde auch die Anzahl der Hausmüllsäcke im Sonderbereich. Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an die Umwelta Abteilung (Tel. 04358/2710-41 – Fr. Karin Binder, E-Mail: karin.binder@st-andrae.at)

■ Restaurierung des Mesnerhauses in St. Andrä

Die Basilika in St. Andrä ist eine von 35 Kirchen in diesem Rang in Österreich und neben der Basilika Maria Luggau (Maria Schnee) die einzige in Kärnten. Im näheren Umfeld der Basilika gibt es mehrere historische Gebäude, die in der Barockzeit errichtet wurden. Dazu zählen etwa das Mesnerhaus und das Gartenstöckl, das künftig die Bezeichnung „Haus des Wortes“ tragen wird. Diese beiden Häuser werden aktuell entgegen ihrer historischen Bedeutung lediglich als Lager und Abstellräume genutzt. Der gemeinnützige Verein Lavantinum, der im Jahre 1987 gegründet wurde, hat sich die Revitalisierung der Stadt St. Andrä und ihrer historischen und kirchlichen Gebäude sowie die Ausrichtung von kulturellen Veranstaltungen aller Art zum Ziel gesetzt. Das große Ziel ist die Revitalisierung und Restaurierung des Mesnerhauses unter Berücksichtigung seiner historischen Bedeutung. Historische Bauwerke wie das Mesnerhaus sollen den Rahmen bilden, das Wissen der Vergangenheit in der digitalen Gegenwart und Zukunft zu vermitteln und sowohl interaktiv als auch in Präsenz den Touristen, Schülern und der Bevölkerung des Lavantals präsentiert werden. Dazu wird das Mesnerhaus inkl. der Außenanlagen entsprechend für die öffentliche Nutzung verändert und die Lavantaler Bevölkerung, Touristen, Wallfahrer, Kirchgänger und Interessierte werden den Mehrwert erleben. Die Kosten der Restaurierung betragen 170.000 Euro, wovon 70.000 Euro vom Land Kärnten als Förderung zur Verfügung gestellt wurden.



Engagierte Vereinsziele

Außerdem beschäftigt sich der Verein mit der Aufrechterhaltung und Vermittlung von kulturell wertvollem Wissen, der Erhaltung des Kulturgutes, der Durchführung von Veranstaltungen, die einer gelebten europäischen Wertekultur entsprechen und der Forcierung der Nachhaltigkeit, Regionalität und regionaler Kooperationen. Jugend- und Erwachsenenbildung, Maßnahmen zur Stadtkernbelebung und die Vernetzung mit anderen Schulen sollen das grenzüberschreitende Miteinander im religiösen, kulturellen und bildungsgesellschaftlichen Bereich stärken. Das Projekt „Vergangenheit trifft Zukunft“ dient als Baustein für ein groß angelegtes und zukunftsintelligentes Stadtentwicklungskonzept.

SANTICVM
M E D I E N

Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90
anzeigen@santicum-medien.at

■ Neue Hundeschule in St. Andrä

Gute Nachrichten für alle Hundebesitzer: Anfang März eröffneten die zwei Hundetrainerinnen Gloria Mauritsch und Manuela Grubelnig eine neue Hundeschule in Wimpassing.

Unter dem Namen „Dog it“ werden andere Hundehalter beim Agility-Training unterstützt. Als Trainingsplatz dient eine rund



1.000 Quadratmeter große Fläche beim Gartencenter „Pflanzenreich“ in Wimpassing, das von Manuela Grubelnig seit 2019 geleitet wird. Die Stadtgemeinde gratuliert sehr herzlich und wünscht den Hundebesitzern mit ihren Lieblingen viel Spaß beim Training.

■ Geburten

In den Monaten Dezember 2021, Jänner, Februar und März 2022 wurden im Gemeindegebiet St. Andrä folgende Geburten beurkundet:

GFRERER Marius Erik, Hainsdorf

■ Sterbefälle

In den Monaten Dezember 2021, Jänner, Februar und März 2022 wurden im Gemeindegebiet St. Andrä folgende Sterbefälle beurkundet:

PROBST Klaus Günther (57) St. Jakob
KOPETER Stefanie (88) St. Andrä
HARTL Franz (86) Obereberndorf
SCHNIDAR Gottfrieda (92) St. Andrä
REITERER Albin (91) St. Andrä
LOIBNEGGER Elisabeth (91) Gemmersdorf
RIEGLER Christian (73) St. Andrä
SCHUSCHNIGG Heribert (104) St. Andrä
FELLNER Martin Richard (63) St. Andrä
DULLER Klaus Siegfried (60) Kollegg
LEITGEB Karoline (86) St. Andrä
PAYER Manfred Hubert (76) St. Andrä
KÄFER Charlotte Maria (88) St. Andrä
SCHLIEFNIG Rosa (87) Kleinrojach
PAULITSCH Gottfried (91) St. Andrä
LEITNER Barbara (80) St. Andrä
GRAF Rosalia (78), Magersdorf
LEWALTER Veronika (98) St. Andrä
GUTSCHI Elisabeth (101) St. Andrä
PROHART Sonja Elisabeth (65) St. Andrä
GRÜNWALD Ignaz Peter (74) St. Andrä
MAGELE Katharina (91) St. Andrä
REINHART Theodor (85) St. Andrä
WIESENBAUER Anna (93) St. Andrä

■ FF Gemmersdorf: Weihe der neuen Tragkraftspritze

Die Mannen der FF Gemmersdorf konnten sich heuer über die Inbetriebnahme einer neuen Tragkraftspritze freuen. Diese wird am **8. Mai 2022 ab 10:15 Uhr** im Zuge einer Hl. Messe geweiht. Anschließend findet ein Fröhschoppen vor dem Rüsthaus in Gemmersdorf statt. Die FF Gemmersdorf freut sich auf eine zahlreiche Teilnahme der Bevölkerung bei diesen Festivitäten am Muttertag. Im vergangenen Jahr wurde die FF Gemmersdorf mit neuen Atemschutzgeräten ausgestattet!

Die Kameradschaft der FF Gemmersdorf bedankt sich daher auf diesem Weg bei der Stadtgemeinde St. Andrä für die Finanzierungen der Gerätschaften.

MAL-ZEIT



Lust auf eine neue Wohnraumgestaltung?

Wir helfen Ihnen dabei und beraten Sie gerne

- bei der Farbgestaltung
- mischen alle Farben für innen und außen
- in unserem Nähatelier fertigen wir Vorhangdekorationen nach individuellen Wünschen
- tapezieren Stühle und Essecken
- montieren Sonnenschutz – Rollos, Plissees, Vertikalanlagen, Vorhangstangen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserer Galerie!



9433 St. Andrä 240

Tel: 04358/2334 oder 0650/2334111

Montag bis Freitag 8⁰⁰ - 12⁰⁰

Nachmittags & Samstags nach Vereinbarung

Der Schutz unseres Planeten ist uns allen ein Herzensanliegen.
 Deshalb wird Ihre Gemeindezeitung ausschließlich mit **CO₂-frei** gewonnener Energie aus **100 Prozent heimischer Wasserkraft** hergestellt.



■ Wir gratulieren ...

Abgebildet sind jene Personen, die eine Ehrung durch die Stadtgemeinde St. Andrä gewünscht haben.



... Herrn **Johannes Brandstätter** zum
60. Geburtstag.



... Herrn **Bernhard Wasserbacher** zum
61. Geburtstag.



... Frau **Juliane Waschmig-Theuermann**
zum 70. Geburtstag.



... Frau **Dietlinde Friessnik**
zum 70. Geburtstag.



... Herrn **Wilhelm Türk**
zum 70. Geburtstag.



... Frau **Mathilde Unterberger**
zum 75. Geburtstag.



... Frau **Aloisia Krall**
zum 80. Geburtstag.



... Frau **Katharina Dornegger**
zum 80. Geburtstag.



... Frau **Elisabeth Kainz**
zum 80. Geburtstag.



... Frau **Adelheid Kositz**
zum 80. Geburtstag.



... Herrn **Alois Nadles**
zum 80. Geburtstag.



... Herrn **Adolf Klösch**
zum 85. Geburtstag.



... Herrn **Karl Hasenbichler**
zum 86. Geburtstag.



... Herrn **Herbert Ceplak**
zum 90. Geburtstag.



... Frau **Theodora Dabernig**
zum 90. Geburtstag.

■ Neues vom Kneipp Aktiv Club St. Andrä

Heringsschmaus mit Lesung

Nach der Corona-bedingten Pause freuten sich die Kneipper auf das Wiedersehen anlässlich des traditionellen Heringsschmauses. Nach einer Wanderung durch den Scherziwald, vorbei an der Scherzikapelle (Räuberkapelle) und Mariannenkappelle der Fam. Kollmann vlg. Prüchl, traf sich die Kneippgruppe im Gasthof Brenner in Schönweg. Zur Freude der Kneipper nahm auch P. Mag. Wolfgang Dolzer SJ, langjähriges Kneippmitglied, an der Veranstaltung teil und sprach das Tischgebet. Nach dem vorzüglichen Heringsschmaus überraschte Hannah Kunstätter mit einer kleinen Lesung, musikalisch passend begleitet von Loretta Vallant mit der Bratsche. Eine mit Bravour



Loretta Vallant, P. Mag. Wolfgang Dolzer sowie Jungliteratin Hannah Kunstätter (von links).

gemeisterte Premiere für Hannah, sie gab kurze Ausschnitte aus ihren beiden Büchern „Bunte Depression“ und „Geschichten für kleine Mädchen“ zum Besten. Gute Wünsche begleiten Hannah auf dem Weg zu ihrer Teilnahme am diesjährigen Bachmann-Junior-Literaturpreis! Bei Kaffee und ausgezeichneten hausgemachten Krapfen klang der Nachmittag gemütlich aus.

Ausflug zur Kamelienblüte in Opatija

Wunderschöne Tage erlebten die St. Andräer Kneipper kürzlich in Opatija. Traumwetter verwöhnte die Gruppe beim Aktiv-Programm. Angefangen von der schwungvollen Stadtführung mit Reiseleiterin Barbara über eine fachkundige Gartenführung von Katica im botanischen Hotelgarten bis hin zum Spaziergang am Lungomare nach Lovran. Eine Schifffahrt entlang der Küste inklusive einem netten Stadtrundgang in Lovran durch die alten Gässchen, die an die venezianischen Gässchen in Piran erinnern, rundete das Programm ab. Und zur Krönung des Kurzurlaubes blühten zu dieser Zeit auch noch die Kamelien! Die Kamelie ist ja neben der Jungfrau mit der Möwe das Symbol von Opatija. Zu schnell vergingen die wunderbaren Tage im kaiserlichen Opatija in der Kvarner Bucht.

■ RECHTSANWALTSSPRECHTAGE

Kanzlei JuS, 9400 Wolfsberg

Rathaus St. Andrä – 1. Obergeschoss

Dienstag	12.04.2022	08.00 bis 09.00 Uhr
Dienstag	26.04.2022	08.00 bis 09.00 Uhr
Dienstag	10.05.2022	08.00 bis 09.00 Uhr
Dienstag	24.05.2022	08.00 bis 09.00 Uhr
Dienstag	07.06.2022	08.00 bis 09.00 Uhr
Dienstag	21.06.2022	08.00 bis 09.00 Uhr
Dienstag	12.07.2022	08.00 bis 09.00 Uhr
Dienstag	26.07.2022	08.00 bis 09.00 Uhr

Terminvereinbarung: Eva Sauerschnig,
Sekretariat Amtsleitung, 9433 St. Andrä 100
T +43 (0) 4358 2710-51, F +43 (0) 4358 2710-59
M eva.sauerschnig@st-andrae.at



Ein Teil der Gruppe im wunderbaren Garten des Hotel Miramar.

Voraussichtliche Kneipptermine Frühjahr/Sommer 2022

- **23. April:** Halbtags-Wanderung Hebalim
- **16. Mai:** Klippitzrunde
- **2. Juni:** Frühstück am See
- **25. Juni:** Die Goldenen Zwanziger (mit den Grazer Philharmonikern, Angelika Kirchschlager u.a.), Oper Graz
- **27. – 30. Juni:** Wandern in/um Kaprun
- **18. Juli:** Hirschegg/Salzstiegl
- **3. – 5. August:** Baden bei Wien
- **22. August:** Weinebene/Koraln-Wanderung

Für alle Veranstaltungen gelten die aktuellen COVID-19-Schutzbestimmungen!

Anmeldungen und Informationen zu allen Veranstaltungen:

Vroni Schatte, Tel.: 0660/633 7354,

E-Mail: veronika.schatte@gmx.net

Mit **FLEXIMA** die
Frühjahrs Müdigkeit
bekämpfen!
www.feelthecomfort.at



METALLFREI
PATENTIERT
LEDERELEMENTE

FLEXIMA® PREMIUM

- 22 cm Matratzenhöhe
- metallfreie Federkern
- exzellente Durchlüftung
- jedes Matratzenmaß möglich
- Hochwertiger EMC® Kaltschaum
- Härtegrade: soft, medium, fest, superior
- Veränderung der Liegezonen zu Hause möglich
- Allergiker geeignet

Alle Matratzen werden individuell handgefertigt und angepasst.

Bei Interesse können Sie den Herstellungsprozess gerne besichtigen.



Selbst den Härtegrad
im Handumdrehen ändern.

MATRATZEN
MANUFAKTUR

Wunschtermin vereinbaren
+43 (0) 4358 28482

Framrach 51 | 9433 St. Andrä
Mo – Do: 08 – 16 Uhr | Fr: 8 – 14 Uhr | Sa: 9 – 12 Uhr



■ Faschingssamstag: Närrische Tradition der „KiSt.A“

Da heuer aufgrund der Pandemie keine Faschingsumzüge im Lavanttal stattfinden konnten, entschloss sich die Kulturinitiative St. Andrä (KiSt.A), ihre langjährige Tradition aufrechtzuerhalten: Die Närrinnen und Narren zogen, mit musikalischer Begleitung, ab 8 Uhr früh durch die gesamte Stadt und überbrachten allen Gewerbetreibenden aber auch anwesenden Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern Faschingsgrüße in Form des St. Andräer Faschingsliedes. Auch Krapfen und Getränke waren mit im Gepäck, wobei die Betriebe sich selbst auch einiges überlegt hatten und ebenfalls mit Verpflegung aufwarteten. Beendet wurde der „Mini-Umzug“ im Garten von „Oberklescher“ Berni Wasserbacher, der seit vielen Jahren immer wieder am 11.11. beim Faschingswecken für die elf Böllerschüsse verantwortlich zeichnet. Ein Teil besuchte danach noch die „Haus-Weinlieferanten-Familie Wieland“ sowie die Faschingsparty im Bistro Loretto. „In Zeiten wie diesen ist es wichtig, etwas Heiterkeit und Spaß zu verbreiten sowie die Traditionen aufleben zu lassen“, so KiSt.A-Obmann Andi Hobel. NiaGnua!



NEU - wir liefern jetzt selbst

Bitte bestellen Sie

- per TELEFON
- mit TORWIRT APP
- mit LIEFERANDO
- mit MJAM

Nur mit der TORWIRT APP:

€ 1,- sparen bei Bestellung
+ € 1,- sparen bei Abholung

Am Weiher 4, 9400 Wolfsberg
office@torwirt-wolfsberg
04352 / 2075 oder 099 13 133 755

■ Fackelwanderung der Kinderfreunde

Mitte Jänner luden die Kinderfreunde Eitweg/Gemmersdorf mit ihrer Vorsitzenden Bürgermeisterin Maria Knauder zur Fackelwanderung auf der Koralpe, die von Christoph Peter und Sonja Riegler organisiert wurde. Ausgestattet mit Bob, Schlitten und Fackeln, die Siegwald Herke für die Kinderfreunde besorgte, ging es von der Goding aus Richtung Koralpe und bei Fackelschein am Panoramaweg wieder zurück. Café Vero und Gasthaus Sonnhof sponserten jeweils Fruchtee



Familie Pachoinig (Marina, Mario, Birgit und Jakob).

für die Kinder, um sie ordentlich zu wärmen. Ein herzliches Dankeschön dafür! Schon jetzt steht der Entschluss der Kinderfreunde fest, diese Wanderung auch nächstes Jahr wieder aufgrund des großen Erfolges durchzuführen.

■ ÖKB-Ortsverband Maria Rojach unter neuer Führung

Nach dem Ausscheiden des langjährigen Obmannes Rudolf Plankl wurde bei der Jahreshauptversammlung des ÖKB-Ortsverbandes Maria Rojach Dr. Richard Bäk zum neuen Obmann der Bezirks-Ortsgruppe gewählt. Der geschäftsführende Obmann Siegfried Gönitzer wurde in seinem Amt bestätigt. Einstimmig wurde Rudolf Plankl zum Ehrenobmann ernannt. Nach einem ausführlichen Jahresbericht über die Finanzen und das Vereinsgeschehen wurden auch verdiente Mitglieder geehrt. Bezirksobmann Guido Weber berichtete in seinen Grußworten über das geplante Arbeitsprogramm auf Bezirk- und Landesebene. Bürgermeisterin Maria Knauder sagte die Unterstützung für die Ortsgruppe von Seiten der Gemeinde zu und gratulierte dem neugewählten Vorstand. Der neugewählte Obmann Dr. Richard Bäk bedankte sich bei den Ehrengästen und beim MGV und Gemischten Chor Maria Rojach unter Leitung von Anna Grünwald für die Umrahmung der Jahreshauptversammlung.



Bürgermeisterin Maria Knauder, GR Anna Primus, GR Karin Forsthuber, Bezirksobmann Guido Weber und Ortsgruppenobmann Dr. Richard Bäk mit den Geehrten.

■ Neuer Obmann für die Landjugend Eitweg

Mit über 50 aktiven Mitgliedern ist die Landjugend Eitweg eine der Stützen der jungen St. Andräer Gesellschaft. Begeisterung für Traditionen verbunden mit viel Gemeinschaftsgefühl zeichnen die Eitweger Landjugend aus und kürzlich wurde am Hof der Familie Dohr am Hartelsberg die Jahreshauptversammlung samt Neuwahl des Vorstands abgehalten. Für die Stadtgemeinde war Vereinsreferent Vzbgm. Maximilian Peter, LL.M. (WU), MA anwesend, der sich vom Zusammenhalt der jungen Runde begeistert zeigte. Über viele Jahre hat Stefan Dohr die Landjugend als Obmann zu einem Aushängeschild des Vereinslebens in Eitweg entwickelt, nun übergab er die Führung an den neuen Obmann Mathias Meßner. Als Mädlleiterin fungiert weiterhin Katrin Melcher. Der große Vorstand wurde mit vielfältigen Aufgaben ebenso neu gewählt und in seinen Grußworten bedankte sich Vizebürgermeister Peter für das Engagement der Gemeinschaft: „Die Jugend ist die Zukunft unserer Stadtgemeinde und mir geht das Herz auf, wenn ich sehe, wie viele junge Menschen mit Begeisterung Traditionen hochhalten.“



■ Weihnachtsbasar-Reinerlös für den Kindergarten Eitweg

Zum 35. Mal fand 2021 der Weihnachtsbasar der SPÖ-Frauen Eitweg-Gemmersdorf statt. Auch diesmal konnte wieder ein beträchtlicher Reinerlös in der Höhe von 1.000 Euro erzielt werden, der dem Kindergarten Eitweg zugutekam. Der Kindergarten ist eine äußerst wichtige Einrichtung für den Ort, denn er trägt wesentlich dazu bei, das Schulhaus und den Ort wieder zu beleben.



1. Reihe v.l. Stadträtin Ina Hobel, 2. Reihe v.l. BGM Maria Knauder mit den SPÖ-Frauen und den Kindergärtnerinnen und einigen Kindern.

Mit Leichtigkeit durch den Frühling

Die Tage werden länger, die Natur erwacht. Das heißt aber auch, dass die Pollen wieder Hochsaison haben und Allergikern sehr zu schaffen machen. Mikronährstoffe können bei Allergien begleitend angewandt auf vielen Ebenen unterstützen und somit die Symptome lindern. Allen voran steht Zink, denn es schützt die Schleimhäute und trägt zu ihrer schnelleren Regeneration bei. Vitamin C führt zu einer Reduktion der Histaminausschüttung und wirkt auf diese Weise dem Juckreiz entgegen. Die Mineralstoffe Calcium und Magnesium spielen auch eine wichtige Rolle im Allergiegeschehen. Durch Calcium kann die Gefäßstabilität gesteigert werden und Magnesium setzt die Reaktionsschwelle für allergische Reize herab. Neben Vitaminen und Mineralstoffen wird auch Schwarzkümmelöl,

das Öl aus dem Samen des Echten Schwarzkümmels, mit guten Erfolgen bei Allergien eingesetzt. Es vermindert die Produktion von entzündlichen Botenstoffen. Diese Wirkung wurde bei unterschiedlichen Allergieformen in mehreren Studien nachgewiesen. Das Team der Loretto Apotheke berät Sie gerne zum Thema Allergie und gibt Ihnen Tipps wie Sie mit Leichtigkeit durch den Frühling kommen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Apotheke
St. Andrä

Maria Loretto
Mag. Kuttin KG
9433 St. Andrä 8
Tel: 0 43 58/24 443
Fax: 0 43 58/24 443-20
post@apo-st-andrae.at
www.apo-st-andrae.at

*Das Team der Loretto Apotheke
freut sich auf Ihren Besuch!*

Unsere Öffnungszeiten:
Mo – Fr: 8 Uhr bis 18 Uhr, Sa: 8 Uhr bis 12 Uhr



Liebhart
ELEKTROTECHNIK

JUNG UND
GEGEN DEN
STROM.

Lehre als Elektrotechniker/in

Passt deine Einstellung,
kannst du dich darauf einstellen,
dass wir dich einstellen.

Liebhart Elektrotechnik GmbH
Burgstall Pölling 5 | 9433 St. Andrä | M. office@et-liebhart.at


BESTATTUNG WOLFSBERG
& ST. PAUL
ABSCHIED IN WÜRDE

04352 2792 oder 0664 262 12 55

Ihre erste Nummer im Trauerfall.
Täglich 24 Stunden erreichbar!
Lindhofstraße 2, 9400 Wolfsberg
WWW.BESTATTUNG-WOLFSBERG.AT



MESSNER
TISCHLEREI

TISCHLERMÖBEL · PARKETT · TÜREN

0664 / 342 61 89 - www.messner-tischlerei.at

■ Seniorenbund St. Andrä: Rückblick auf ein bewegtes Jahr

Auch bei der Ortsgruppe St. Andrä des Kärntner Seniorenbundes sind aufgrund der Corona-bedingten Situation einige der geplanten Veranstaltungen ins Wasser gefallen. Im August 2021 gelang es trotzdem, mit etlichen Mitgliedern die Veranstaltung „Dinner für Spinner“ beim Theater am See in St. Andrä zu besuchen. Im September des Vorjahres nahmen einige Senioren der Ortsgruppe am Landeswandertag rund um die Burg Hochosterwitz bei traumhaft schönem Wetter teil. Im Oktober wiederum ging es zu einem Herbstausflug zu den „Mostbarkeiten“ am Zogglhof in St. Paul und anschließend zu einem gemütlichen Nachmittag am Johannesberg mit Besuch der Johanneskirche.



Die „Atempädagogik“-Veranstaltung mit Angelika Töffler und die Adventfeier fielen leider der Pandemie zum Opfer. Dennoch wurde als kleine Aufmerksamkeit von den Vorstandsmitgliedern ein kleiner Adventgruß mit weihnachtlichem Gebäck und Teesackerl an alle Mitglieder verteilt.



Die „Atempädagogik“-Veranstaltung mit Angelika Töffler und die Adventfeier fielen leider der Pandemie zum Opfer. Dennoch wurde als kleine Aufmerksamkeit von den Vorstandsmitgliedern ein kleiner Adventgruß mit weihnachtlichem Gebäck und Teesackerl an alle Mitglieder verteilt.

Folgende runde und halbrunde Geburtstage gab es ebenso zu feiern: Maria Graf vlg. Pucher (95), Hubert Gernig (75), Hedwig Morianz (90), Ehrenobfrau Luise Wasserbacher vlg. Deutscher (85), Christiane Binder (70), Liane Pötsch (75), Luise Krall (80).

Leider musste sich die Seniorenbund-Ortsgruppe 2021 auch von folgenden langjährigen Mitgliedern verabschieden: Erna Stratznig, Rosa Pongratz, Hildegard Pöcheim, Dipl. Ing. Josef Draxl

Ihre Anzeigen-HOTLINE:

0650/310 16 90 • anzeigen@santicum-medien.at

S A N T I C U M
M E D I E N

■ Ehrenamtliche Lauftreffbetreuerinnen gesucht

Laufen verbindet und gemeinsam läuft es sich leichter. Einmal pro Woche für eine Stunde in die Sportschuhe schlüpfen und mit anderen Frauen aktiv sein, fern von Leistungsdruck oder Vergleichen – das bietet der „Club 261 Frauenlauftreff“ in St. Andrä/Lavanttal. Für den Ausbau des Angebots sucht der gemeinnützige Verein engagierte Frauen, die ihre Laufleidenschaft als ehrenamtliche Lauftreffbetreuerinnen an andere Frauen weitergeben wollen. Die ehrenamtlichen Betreuerinnen spielen dabei eine zentrale Rolle, denn sie sorgen für ein abwechslungsreiches und auf die Teilnehmerinnen abgestimmtes, einstündiges Laufprogramm. Zu den fixen Bestandteilen eines „Club 261“-Lauftreffs zählen Lauftechnikübungen, Kräftigung des Bewegungsapparates sowie koordinative Aufgaben und fröhliche Läufe. Auf Frauen, die die Rolle als „261“-Lauftreffbetreuerin anstreben, wartet ein spannendes Paket: Aus- und Weiterbildung rund um Frauen und Laufen, neue Führungserfahrungen und ein internationales Frauennetzwerk. Es ist eine einzigartige Möglichkeit, anderen Frauen dabei zu helfen, aktiv und gesund zu leben.



261
Fearless
Club Österreich

GEMEINSAM LAUFEND MUTIG

**WERDE CLUB 261 LAUFTREFF BETREUERIN
UND UNTERSTÜTZE FRAUEN AUF IHREM WEG
ZU MEHR BEWEGUNGSFREUDE**

Erfahre mehr unter club261.com

Um den „Club 261“ in St. Andrä persönlich kennenzulernen, sind alle interessierten Frauen ganz herzlich zur kostenlosen Teilnahme am wöchentlichen Lauftreff eingeladen. Dieser findet jeden Montag von 18 bis 19 Uhr statt. Treffpunkt ist bei der Neuen Mittelschule in St. Andrä.

Kontakt:

Tanja Maier & Claudia Witschnig

Telefon: 0699/19032429

E-Mail: club261klagenfurt@gmail.com

<http://club261.com>

■ Erfolgreiche Eisstocksportler

Die äußerst aktiven und erfolgreichen Eisstockschützen der Eisschützenrunde St. Ulrich/Lav. konnten Ende Dezember ihre Klasse wieder unter Beweis stellen. Bei den Seniorenmeisterschaften des Bezirkes, ausgetragen in der Eventhalle Wolfsberg, konnte nach einer perfekten Mannschaftsleistung der Sieg und somit die Qualifikation zu den Landesmeisterschaften errungen werden. Die anfänglichen Startschwierigkeiten waren beim zweiten Spiel schon wieder vergessen und man konnte sich im weiteren Verlauf des Turniers auf den Teamgeist und die Spielstärke jedes einzelnen Schützen verlassen und so den Sieg souverän nach Hause spielen.



Die erfolgreichen Schützen der ER St. Ulrich/Lav.: Obmann und Mannschaftsführer Wilfried Amberger, Erwin Walzl, Gerhard Roscher, Walter Jantschi und Albert Krobath (v.l.).

■ Stimmungsvoller Wortgottesdienst zum Jubiläum

Mitte November 2021 wurde anlässlich ihres 70-jährigen Bestehens von den Jaklinger Sängern ein Jubiläumswortgottesdienst mit Diakon Josef Darmann in der Filialkirche Jakling unter der Leitung von Karl Schabus gesanglich gestaltet. Die Besucher waren angetan von den sehr gefühlvoll vorgetragenen Liedern und spendeten reichlich Applaus.

Auch dem verstorbenen Gründungsmitglied Peter Fehberger wurde gedacht, für ihn wurde das Lied „Die alten Straßen“ gesungen. Die Politik war mit StR. Ina Hobel und GR. Reinelde Kobold-Inthal vertreten und auch Margret Hasenbichler vom Pfarrgemeinderat ließ es sich nicht nehmen, bei diesem Ohrenschmaus dabei zu sein.



■ Ein Führerschein für die Jause

Die Schüler und Schülerinnen der 1. Klassen der MS St. Andrä haben über mehrere Wochen am Projekt „Jausenführerschein“ teilgenommen. Alle Kinder der 1b-Klasse haben bestanden. Die Prüfung setzte sich aus einem theoretischen und einem praktischen Teil zusammen. Die 1a-Klasse steht kurz vor dem Abschluss.

Am tollsten fanden die Jugendlichen die gemeinsame Verkostung der mitgebrachten Speisen. Die Bäckerei Dohr spendete für alle ein Vollkornweckerl, das mit Genuss verspeist wurde.



■ Virtuelle Lesungen in St. Andrä

Aufgrund der Corona-Situation fanden sowohl im November als auch im Jänner und Feber virtuelle Lesungen statt. Kulturreferent Vzbgm. Maximilian Peter, LL.M. (WU), MA, konnte Martina Graf und Helmut Lechthaler, Dr. Alexander Verdnik und Dr. Andrea Nagele willkommen heißen.

Martina Graf und Helmut Lechthaler rezitierten Advent- und Weihnachtsgedichte bekannter Klassiker und Kärntner Gegenwartsauf Autoren. Musikalisch umrahmt wurde die Lesung durch die Lavanttaler Musiker Inola Weinberger (Harfe, Gesang) und Quentin Weinberger (Akkordeon).

Der Historiker, Redakteur und Lehrbeauftragte Dr. Alexander Verdnik stellte sein neues Buch über die vorurteilsbelastete Vergangenheit des Tattoos unter dem Motto „De mit die Packerl san olles Vabrecha!“ vor. „Es ist sowohl ein Buch für Tätowierte, Noch-Nicht-Tätowierte, Demnächst-Tätowierte als auch für Niemals-Tätowierte“, so lautet Alexander Verdniks Antwort auf die Frage, an welche Leserschaft er sich mit seinem neuen Buch richtet. In gekonnter Weise begleitete die Musikschule Unteres Lavanttal mit Florian Trettenbrein (Akkordeon) und Theresa Pachteu (Klavier) die Lesung.

Über den ersten Fall für Maddalena Degrassi in ihrem neuen Adria-Krimi „Grado im Licht“ berichtete Dr. Andrea Nagele, die in Klagenfurt eine psychotherapeutische Praxis betreibt und als Autorin arbeitet. Clemens Kainz (Piano), Leonard Lamprecht (Bass), Martin Thomas Dreier (Drums) und Daniel Klapsch (Marimba) präsentierten stimmige Klänge.

Die Online-Lesungen sind jederzeit unter www.st-andrae.at in der Rubrik „News aus der Gemeinde“ abrufbar.

■ Vielfältige Aktivitäten der VS St. Andrä

Schwimm dich fit

Die VS St. Andrä startete in Kooperation mit dem WSV Wolfsberg, dem Bildungsangebot „Schwimm dich fit“ und dem Sportangebot „Verein trifft Schule“ eine Schwimmoffensive für alle 136 SchülerInnen. Mit dem Kurbad Weißenbach unter der Leitung von Brigitte Schmid fand man einen großzügigen Partner, der das Hallenbad für die Zeit des Schwimmtrainings zu einem sehr geringen Unkostenbeitrag sofort und äußerst entgegenkommend zur Verfügung stellte. Die Schwimmtrainerinnen Hemma Stückler und Conny Schmerlaib erlernen den Nichtschwimmern die Brusttechnik. Alle Kinder, die dies bereits beherrschen, werden in neuen Schwimmtechniken unterwiesen und beherrschen nach drei Tagen zu je zwei Einheiten Rückenschwimmen, die Delphintechnik oder das Kraulen. Auch der Transport wird mit den Bussen des WSV abgewickelt und Sabrina Puggl konnte mit Dir. Melitta Sokoll ein sehr effizientes Sportpaket schnüren.



Wintersporttage

Die Pandemie erschwert den sportlichen Unterricht zwei Jahre, doch die VS St. Andrä unter der Leitung von VD Melitta Sokoll nutzte die Möglichkeit, Bewegungsstunden zusammenzufassen, um so einen sogenannten „dislozierten Unterricht“ abzuhalten. Somit konnte jede Klasse – verteilt über eine ganze Woche – einen Wintersporttag auf der Weinebene genießen. Angeboten wurden Schilauflauf und Langlauf kombiniert mit Rodeln.



Spaß am Langlaufen

Erstmals in der „Langlaufgeschichte“ der VS St. Andrä startete die Bewegung in der Loipe vor Weihnachten. Frau Holle schüttete ordentlich die Betten aus, der Loipenmeister Alfred Maier konnte wunderbare Spuren ziehen und das Equipment dazu (Langlaufausrüstung für 45 Schüler) wurde vorab für den Einsatz hergerichtet. Die Viertklässler mit ihren Lehrerinnen Frau Benke und Frau Maier und die zweite Klasse mit Frau Schütz trainierten zunächst bereits im Schulhof, um ab Mitte Dezember ihre Kompetenzen in dieser Sportart auf der Loreto- wiese zu erweitern. Auch die Erstklässler mit Frau Karner- Pucher und Frau Fellner standen zum ersten Mal auf diesen Schiern und es machte allen ungemein großen Spaß.



Winterausklang auf der Koralpe

Bei herrlichem Winterwetter und besten Pistenbedingungen veranstaltete die VS St. Andrä Anfang März als Ausklang des Winters ihren Wintersporttag auf der Koralpe. Die Rodler und Schneeschuhwanderer marschierten Richtung Schutzhaus und hatten Riesenspaß in der Bewegung im Schnee. Knapp 60 Schifahrer wurden vom geschulten Lehrpersonal und dem GTS-Team kompetent und umsichtig geleitet und jedes Kind konnte seine Fähigkeiten auf den Schiern verbessern. Absolutes Highlight des perfekten Wintersporttages war neben den gespendeten Krappen von Schulreferent Mag. Christian Taudes das 1. Schulschirennen der Schule. Top motiviert stürzten sich die begeisterten Schifahrer in den von Pistenmeister Streit ausgesteckten Slalom. Für die Zeitnehmung und Auswertung waren Helmuth und Melitta Sokoll verantwortlich. 1. Schulschimeisterin wurde Tamara Draxl (4b) und 1. Schulschimeister Lukas Zarkadissnehf (2a). Jede der 7 Klassen wurde separat gewertet und alle waren selbstverständlich „Sieger“ und erhielten neben einer Urkunde auch eine Schifahrermedaille. Der Elternverein unter Obfrau Mag. Verena Vorauer beteiligte sich bei den Buskosten und Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser übernahm alle Schikarten.



■ **Veranstaltungen April bis Juni 2022**

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
April			
15.04.22	07.30 Uhr	St. Andrä - Rathausplatz	Ostermarkt der St. Andräer Trachtenfrauen
24.04.22	09.00 Uhr	Schönweg	Segnung des neuen Einsatzfahrzeuges der FF Schönweg
28.04.22	18.30 Uhr	St. Andrä - Bücherei/Galerie II Nr. 56	Lesung
29.04.22	15.00 Uhr	St. Andrä - Rathaussaal	WeLocally - Infotag
30.04.22	18.30 Uhr	St. Andrä - Rathausplatz	Maibaumsetzen
30.04.22	19.30 Uhr	St. Andrä - Rathaussaal	Liederabend der Dorfgemeinschaft St. Jakob
Mai			
01.05.22	10.00 Uhr	Kulturstadl Maria Rojach	Maibaumsetzen der FF Maria Rojach
01.05.22	10.00 Uhr	Dorfplatz Jakling	Maibaumsetzen der FF Jakling
08.05.22	10.15 Uhr	Gemmersdorf	Frühschoppen mit Weihe der neuen Tragkraftspritze der FF Gemmersdorf
20.05.22	16.00 Uhr	St. Andrä - Rathaus	Stammtisch für pflegende Angehörige und Cafe Zeitreise
22.05.22	09.00 Uhr	Gemeindegebiet St. Andrä	Bürgermeister-Wandertag
Juni			
04.06.22	19.30 Uhr	Festplatz Fischering	Feuerwehrfest der FF Fischering
05.06.22	10.30 Uhr	Kulturstadl Maria Rojach	Maibaumversteigerung der FF Maria Rojach
12.06.22	10.00 Uhr	Gemmersdorf	Familienfest
18.06.22	09.00 Uhr	St. Andrä - Sportplatz	Bezirksfeuerwehrmeisterschaften
24.06.22	16.00 Uhr	St. Andrä - Rathaus	Stammtisch für pflegende Angehörige und Cafe Zeitreise
25.06.22	07.00 Uhr	St. Andrä - Sportplatz	Landesfeuerwehrmeisterschaften
30.06.22	18.30 Uhr	St. Andrä - Bücherei/Galerie II Nr. 56	Lesung

FEUERWEHR OPEN AIR 2022 - PARTYTIME MIT MEILENSTEIN®

SAVE THE DATE



PFINGSTSONNTAG MARIA ROJACH **5. JUNI 2022**



Freiwillige Feuerwehr Schönweg

Segnung des Einsatzfahrzeuges KLFA
Sonntag 24.04.2022

9:00 Uhr - 9:30 Uhr Empfang der Feuerwehren und Festgäste mit der Stadtkapelle St. Andrä

10:00 Uhr Festakt und Segnung des Einsatzfahrzeuges KLFA
Frühschoppen mit den **Loynt Krainer**

Auf Ihren geschätzten Besuch freuen sich die Kameradin und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Schönweg!

theaterleben präsentiert

„Der Vorname“
Matthieu Delaporte / Alexandre de la Patellière

02. Juli bis 30. Juli 2022



Auch als Hybrid und
Plug-In Hybrid erhältlich!

Alles außer gewöhnlich.

Der neue Hyundai TUCSON.

Der neue Hyundai TUCSON sorgt mit visionärer Technik und revolutionärem Design für Aufregung. Beeindruckend strahlt seine neue Lichtsignatur von außen sowie sein zukunftsweisendes Interieur von innen. Komfort, Konnektivität und modernste Sicherheitsfeatures auf neuem Niveau ergänzen die SUV-Power in Formvollendung.

Jetzt schon ab € 27.990,-*

Gleich informieren und testen: hyundai.at/tucson

Auto Dohr c.u.b. GmbH
Allgäu 32 • 9400 Wolfsberg • Tel.: 0 43 52/4391



* Preis/Aktion gültig solange der Vorrat reicht bzw. bis auf Widerruf bei allen teilnehmenden Hyundai Partnern, inkl. Hersteller- und Händlerbeteiligung. Symbolabbildung, Satz- und Druckfehler vorbehalten.
CO₂: 125 - 178 g/km, Verbrauch: 5,2 l - 7,8 l/100 km. Plug-In: CO₂(gewicht): 32 g/km, Verbrauch (gewicht): 1,4 l/100 km, Reichweite elektrisch: 62 km. (Alle Angaben nach WLTP)

TAG DER OFFENEN TÜR
mit tollen Angeboten
am Samstag 30.04.
9:00-17:00

SÄTTLER GÄRTNEREI ERLEBEN

Völkermarkt - Pörtschach 6 www.gaertnereisattler.at 04232 2727 5